

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0323/19	Datum 01.07.2019
Eigenbetrieb OB	EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	09.07.2019	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Finanz- und Grundstücksausschuss	14.08.2019	öffentlich	Beratung
Stadtrat	22.08.2019	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Sanierung der Hyparschale, 1. und 2. Bauabschnitt - Beschluss über den Finanzierungsanteil der Kommune

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Übernahme der Eigenanteile zur Finanzierung des Vorhabens im Gesamtkostenrahmen von 16,9 Mio. EUR für den 1. und 2. Bauabschnitt.
2. Die im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Stadtumbau Ost“ für den 1. Bauabschnitt der Sanierung der Hyparschale geplanten Gesamtkosten i. H. v. 4,16 Mio. EUR und der Eigenanteil i. H. v. 1,94 Mio. EUR werden bestätigt.
3. Als Bestandteil des Förderantrages für das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ wird der Ausgaben- und Finanzierungsplan zum 2. Bauabschnitt der Sanierung der Hyparschale mit Gesamtkosten i. H. v. 12,74 Mio. EUR und einem Eigenanteil i. H. v. 7,74 Mio. EUR bestätigt. Die Mittel sind dementsprechend im Haushaltsplan einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
--------------	--	----------------	----	--	------	--

Haushaltssolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben

Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..
Einnahmen

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Ausgaben

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Sachbearbeiter Eigenbetrieb	i. A. Geiger
Eigenbetriebsleiter	Herr Ulrich

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	6161 / 2123	Pflichtaufgabe		ja	x	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
57311		ja, Nr.			x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2019	JA	x	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DKAFA , DKSOP, TB2123

Ia. Aufwand (ohne Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2022-2102	*				
Summe:					

* Weitere zum Planungsstand einschätzbare Folgekostenentwicklungen sh. Anlage 4.

Ib. Aufwand (Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2022 – 2082	16.900.000,00 (jährlich: 281.666,67)	21230300	57111100	X	
Summe:	16.900.000,00				

II. Ertrag (inkl. Sopo-Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2022 – 2082	7.221.200,00 (jährlich: 120.353,33)	21230300	45312020/ 45311000	X	
Summe:	7.221.200,00				

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

1. BA: I186161012, 2. BA: I192123004

Investitionsgruppe:

1. BA: 6161_STUB, 2. BA: 2123_GEBSA

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
1. BA I186161012					
2019	3.179.500,00	21230300	09612012	3.000.000,00	179.500,00
2020	830.500,00	21230300	09612012	181.800,00	648.700,00
2021	150.000,00	21230300	09612012	150.000,00	0,00
∑ 1. BA	4.160.000,00			3.331.800,00	828.200,00
2. BA I192123004					
2019	1.600.000,00	21230300	09612002	1.600.000,00	0,00
2020	6.006.000,00	21230300	09612002	8.302.200,00	- 2.296.200,00
2021	4.938.000,00	21230300	09612002	3.666.000,00	1.272.000,00
2022	196.000,00	21230300	09612002	0,00	196.000,00
∑ 2. BA	12.740.000,00			13.568.200,00	- 828.200,00
Summe:	16.900.000,00			16.900.000,00	0,00

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
1. BA I186161012					
2019	1.600.000,00	21230300	23419222	2.000.000,00	-400.000,00
2020	521.200,00	21230300	23419222	121.200,00	400.000,00
2021	100.000,00	21230300	23419222	100.000,00	0,00
∑ 1. BA	2.221.200,00			2.221.200,00	0,00
2. BA I192123004					
2019	100.000,00	21230300	23410212	0,00	100.000,00
2020	3.300.000,00	21230300	23410212	3.333.400,00	- 33.400,00
2021	1.600.000,00	21230300	23410212	2.444.000,00	- 844.000,00
∑ 2. BA	5.000.000,00			5.777.400,00	- 777.400,00
Summe:	7.221.200,00			7.998.600,00	- 777.400,00

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
1. BA I186161012					
2019	1.579.500,00	71000000	23111112 / 32173102*	1.000.000,00	579.500,00
2020	309.300,00	71000000	23111112 / 32173102*	60.600,00	248.700,00
2021	50.000,00	71000000	23111112 / 32173102*	50.000,00	0,00
∑ 1. BA	1.938.800,00			1.110.600,00	828.200,00

2. BA I192123004					
2019	1.500.000,00	71000000	23111112 / 32173102*	1.600.000,00	- 100.000,00
2020	2.706.000,00	71000000	23111112 / 32173102*	4.968.800,00	- 2.262.800,00
2021	3.338.000,00	71000000	23111112 / 32173102*	1.222.000,00	2.116.000,00
2022	196.000,00	71000000	23111112 / 32173102*	0,00	196.000,00
Σ 2. BA	7.740.000,00			7.790.800,00	- 50.800,00
Summe:	9.678.800,00			8.901.400,00	777.400,00

* Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt aus den Mitteln der FAG-Investitionspauschale und/ oder Krediten entsprechend der Haushaltsplanung. Eine betragsgenaue Aufteilung ist nicht möglich.

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
1. BA I186161012					
2020	181.800,00	21230300	09612012	181.800,00	0,00
2021	150.000,00	21230300	09612012	150.000,00	0,00
Σ 1. BA	331.800,00			331.800,00	0,00
2. BA I192123004					
2020	6.006.000,00	21230300	09612002	6.018.200,00	- 12.200,00
2021	4.000.000,00	21230300	09612002	2.350.000,00	1.650.000,00
Σ 2. BA	10.006.000,00			8.368.200,00	1.637.800,00
Summe:	10.337.800,00			8.700.000,00	1.637.800,00

V. Erheblichkeitsgrenze Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input checked="" type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung
<input type="checkbox"/>	

C. Anlagevermögen

Anlagennummer:

ANL00402238

Buchwert in €:

1,00

Inbetriebnahme:

2022

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2022	16.900.000,00	21230301	03210002	x	
2022	2.221.200,00	21230301	23111100	x	
2022	5.000.000,00	21230301	23111000	x	

Sachbearbeiter Eigenbetrieb	i. A. Geiger
Eigenbetriebsleiter:	Herr Ulrich

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2021
-----------------------------------	------------

Begründung:

Die Sanierung (Modernisierung und Instandsetzung) der Hyparschale wurde mit Stadt-ratsbeschluss Nr. 2059-058(VI)18 mit einem Kostenrahmen i. H. v. 16,9 Mio. EUR beschlossen. Damit einhergehend sollten über die bereits bewilligten Stadtumbaumittel hinaus weitere Fördermittel beantragt werden.

Damit ist das Projekt aus förderrechtlichen Gründen in 2 separaten Bauabschnitten durchzuführen.

Der 1. BA beinhaltet die Sanierung der Dachschalen, während alle übrigen Arbeiten am und im Gebäude Bestandteil des 2. BA sind.

Die Finanzierung des 1. BA erfolgt mit Stadtumbau-Fördermitteln im Programmbereich Aufwertung. Für die Programmjahre 2017 und 2018 liegen bereits die Zuwendungsbe-scheide vor. Die veranschlagten Kosten wurden vom LVwA bestätigt, so dass diese Maßnahme mit der Ausschreibung der Bauleistungen im Juni begonnen werden konnte.

Zur finanziellen Förderung des 2. Bauabschnittes hat sich die LH Magdeburg im ver-gangenen Jahr erfolgreich für das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städte-baus“ beworben. Hieraus werden Zuwendungen i. H. v. 5,0 Mio. EUR in Aussicht ge-stellt. Bedingung und Bestandteil des dafür einzureichenden Förderantrages ist jedoch ein Stadtratsbeschluss über die Bestätigung des Eigenanteils bei der Finanzierung des Vorhabens.

Der im o. g. Beschluss zur EW-Bau enthaltene Finanzierungsplan sieht Einnahmen aus diesem Bundesprogramm i. H. v. 5.777.400 EUR vor, so dass sich mit dem nun-mehr einzuplanenden Förderbetrag i. H. v. 5.000.000 EUR der Anteil der Eigenmittel um 777.400 EUR erhöht.

Es bleibt der LH Magdeburg unbenommen zu versuchen, weitere Fördermittel zur Senkung des Eigenanteils einzuwerben.

Der in der Anlage ersichtliche Ausgaben- und Finanzierungsplan berücksichtigt die gegenüber dem Beschluss zur EW-Bau veränderten Finanzierungsbedingungen.

Anlagen:

Ausgaben- und Finanzierungsplan
Anlage 4 der DS0371/18 (Folgekosten)

1 Seite